

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 46

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Der Mönch als Elektriker

Augustiner-Pater auf dem Grossen St. Bernhard beim Reparieren einer Telephonleitung, die durch den Schneesturm zerstört wurde. Siehe unsern Bildartikel «Im Schneesturm nach dem St. Bernhard-Hospiz» in dieser Nummer.
Aufnahme Weltrundschau-Georg Oidat



Das Rütlichschießen. Zum erstmalig sandte der Bundesrat einen Delegierten ans Rütlichschießen. Herr Bundesrat Mingger (X) harrt hier auf harter Holzbank auf das Mittagessen, den obligatorischen «Spatz», der ihm wie jeglichem Schützen in rundem Blechgeschirr serviert wird

Aufnahmen
Staub

Bild rechts: Am Rütlichschießen, das seit 1860 jedes Jahr am historischen Tag des Rütlichschwurs, (Mittwoch vor Martini, den 4. November) stattfindet, nahmen dieses Jahr 500 Schützen aus 17 Sektoren teil. Dabei darf nur stehend oder kniend, ohne jede künstliche Unterlage geschossen werden



In der Nähe von Landeck ereignete sich am 4. November ein Bergsturz, durch welchen die große Autodurchgangsstraße Tirol-Engadin längere Zeit gesperrt war. Um die Straße wieder frei zu bekommen, mußten die riesigen Blöcke gesprengt werden

Aufnahme von Wilde



«Eiße Marroni, cameradi, costa niente!» Die Schützengesellschaft Avanguardia del Ticino, Chiasso, schleppte ganze Säcke voll Marroni aus dem sonnigen Süden aufs Rütli, um sie hier landesüblich zu rösten und an die Schützen zu verteilen



Noëmi Valentin-Landmann
die Gattin des ehemaligen Medizinprofessors der Berner Hochschule, eine hochbegabte Vermittlerin deutscher und französischer Literatur, starb in Bern im hohen Greisenalter. Für ihre humanitäre Tätigkeit im Weltkrieg wurde sie von der französischen Regierung mit der Ehrenlegion ausgezeichnet



Hotelier Josef Auf der Maur
Brunnen
ein Pionier des Fremdenverkehrs, der auch am öffentlichen Leben seines Kantons lebhaften Anteil nahm, starb im Alter von 61 Jahren



Dr. Ch. Jacot
Übersetzer und Abteilungschef bei den S. B. B. starb 59jährig in Bern. Ursprünglich Anwalt in Neuenburg, war er später Vorsteher des Übersetzungsbureaus bei Siemens & Halske in Berlin und trat 1917 in den Dienst der Schweiz. Bundesbahnen. Wegen seiner virtuoson Beherrschung der deutschen und französischen Sprache war er ein gesuchter Fachmann für alle Übersetzungen technischer und naturwissenschaftlicher Werke



Charles Neuhaus
Schriftsteller,
Journalist und Übersetzer beim Eidg. Justiz- und Polizeidepartement, starb 65 Jahre alt in Bern. Aus dem Neuenburgischen stammend war Neuhaus zuerst Lehrer, dann Redaktor im Berner Jura, bis er vor einigen Jahren in den Dienst der Eidgenossenschaft trat



A. Dürr-Widmer
Seniorchef des Zürcher Zigarren-Engroshauses gleichen Namens, starb im Alter von 81 Jahren. Er galt als einer der ersten Fachmänner der schweizerischen Tabakbranche



Nationalrat H. Eugster-Züst
von 1887-1908 Pfarrer in Hundwil, seit 1913 Regierungsrat von Appenzell A.-Rh. und seit 23 Jahren ununterbrochen Vertreter seines Kantons im schweiz. Parlament, feiert am 14. November seinen 70. Geburtstag



Ludwig Strohmeier
Seniorchef der Baumwollzwirnerei, Zelt- und Deckenfabrik Strohmeier & Cie. in Konstanz, eine im ganzen Bodenseegebiet bekannte Persönlichkeit, starb im Alter von 80 Jahren. Während 20 Jahren war Strohmeier Präsident der Konstanzer Handelskammer und schon viele Jahre vor dem Kriege ein eifriger Förderer der Rhein-Bodenseeschiffahrtsbestrebungen